



Twinblock

zur kieferorthopädischen Behandlung
in der Fachzahnarztpraxis Kevin Poesch

TWINBLOCK

Der Twinblock (TB) ist ein aktives Gerät, welches die funktionelle Vorverlagerung des Unterkiefers während des Wachstums besonders effektiv fördert. Die seitlichen Aufbisse halten den Unterkiefer während der Tragezeit in seiner korrigierten, Position. Später passen sich Gewebe und Knochen an die neue Lage des Unterkiefers an und stabilisieren das Ergebnis durch Umbau: Der Unterkiefer bleibt dann in seiner neuen, korrekten Position.

Durch Anpassungsmaßnahmen in unserer Praxis können im Laufe der Behandlung mit dem TB zusätzlich tiefe Bisse gehoben- oder auch offene Bisse gesenkt werden. Die Platten des TB bewegen weiterhin die Zähne in die vorbestimmte Richtung, dehnen den Kiefer und erweitern den Zahnbogen. So entsteht mehr Platz um alle Zähne geordnet nebeneinander in eine Reihe stellen zu können.

FAKTEN

Tragedauer: min. 16h/d (davon 8h nachts) über ca. 1,5 Jahre

Ausnahmen: Essen, Putzen, Sport

Reinigung: 2x tägl. mit Zahnbürste und Zahnpasta

Achtung: keine Essigsäure o. Reinigungstabs, nicht in die Spülmaschine, nicht kochen!

Aktivierung: alle Schrauben werden wöchentlich am gleichen Tag je 1x gedreht

Kontrolle: Alle 3 Monate
Bei Zwischenfällen bitte tel. Terminvereinbarung!

TIPPS

Lecker! Für tollen Duft Teebeutel in die Spangendose legen.

Drehschlüssel weg? Stopfnadeln bis zum nächsten Termin!

Sprechen üben durch lautes Vorlesen!

Mundschluss mit dem Chip trainieren!

Aufbewahrung: Im Mund oder in der Dose! Niemals nur in Servietten einwickeln!

Geschenk: Spangendose!

Da die Kräfte auf die Zähne nicht stark sind, kann die gewünschte Zahnbewegung nur erzielt werden, wenn der TB regelmäßig über 16 Stunden/Tag getragen wird. Wird das nicht eingehalten, bewegen sich die Zähne in ihre ursprüngliche Fehlstellung wieder zurück und die Behandlung dauert damit umso länger.

AKTIVIEREN DER SCHRAUBE

Alle Schrauben werden 1x pro Woche am gleichen Tag je 1x je ein Loch weiter (90°) in Richtung des abgebildeten Pfeiles gedreht (s. Abbildung). Ist der Druck spürbar groß, kann die Aktivierung auf kleinere Schritte über die gesamte Woche verteilt werden.



*Das Team der kieferorthopädischen
Fachzahnarztpraxis Kevin Poesch
wünscht viel Erfolg!*

KEIN GRUND ZUR SORGE...

...wenn die Zähne vor allem nach den Drehtagen **etwas drücken**. Das ist völlig normal.

...wenn die Frontzähne beim Zusammenbiss mit dem Gerät im Mund **nicht mehr aufeinandertreffen**. Das ist beabsichtigt.

...wenn die Backenzähne nach längerer Tragezeit, ohne Gerät im Mund **nicht mehr aufeinandertreffen**. Das spricht für eine erfolgreiche Wirkung und reguliert sich im Anschluss von selbst.

Kieferorthopädische Fachzahnarztpraxis Kevin Poesch
Zimmerstr. 2
03044 Cottbus

www.kieferorthopaedie-poesch.de | Tel. 0355 823032